

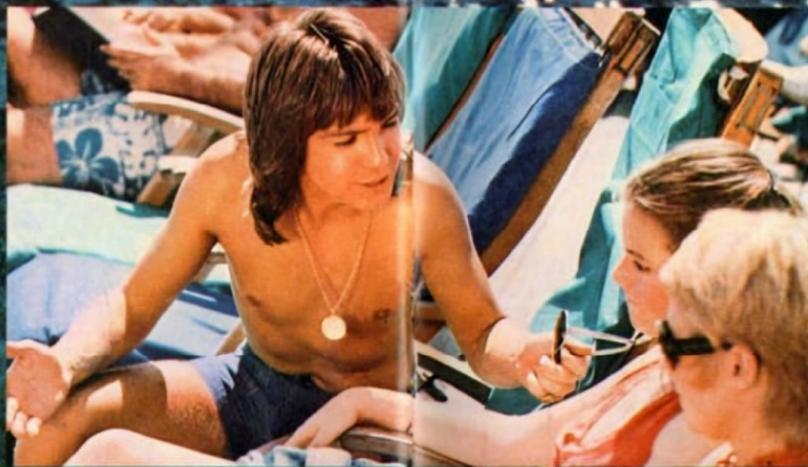


David Cassidy

Schluss mit dem Teenybop-Rummel



David Cassidy bei den Dreharbeiten zu «Partridge Family» auf der «T.S.S. Fairsea»



16. September 1973. Das 52köpfige Filmteam der «Partridge Family» und unzählige Journalisten aus aller Welt besteigen den Ozeanriesen «T.S.S. Fair-

sea». Prominenteste Landratte: Keith Partridge alias David Cassidy. Die «T.S.S.» ist Schauplatz einer weiteren Folge der populären amerikani-

sehen Fernsehserie, in der Keith Partridge diesmal versucht, seine Schwester Laurie (Susan Dey) vor einem - wie er sich einbildet - internationalen Ju-

welenschmuggler zu beschützen, der sich jedoch am Ende als völlig unschuldiger und durchaus sympathischer junger Mann entpuppt.

Das Inhaltskonzept ist nicht neu. Alles wie gehabt. Jubel, Trubel, Verwicklungen, Verwechslungen und das obligatorische Happy-End. Die Par-

tridge-Familie, wie sie immer war - jedoch nicht mehr allzu lange sein wird. Denn bereits Ende 1974 wird der Superstar der Sendung, Teenybop-Idol

David Cassidy, dem trauten Familienkreis den Rücken zukehren. Wieso es zu diesem Entschluss kam, warum er ganz allgemein von seiner

Rolle als «Mr. Teenybop» die Nase voll hat und wie er sich seine künftige Karriere vorstellt, erzählt David Cassidy auf der folgenden Seite... ➡